

	<p>Objekt: Kube, Rudolf: Siegesmedaille (Siegespfennig) 1914 St. Quentin</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18238555</p>
--	--

Beschreibung

Mit Henkel Dm 20,2 mm, ohne 15,2 mm. - Zweiseitige Silberprägung mit Öse und gehenkelt. Miniaturmedaille 1914 Seriennummer 25. - Die so genannten Siegespfennige, die der Berliner Münzenhändler Rudolf Kube in Anlehnung an die Siegespfennige der Befreiungskriege 1813-1815 herausgegeben hat, wurden in der Berliner Medaillen-Münze Otto Oertel geprägt. Die Stücke wurden für 0,75 Mark durch Kube verkauft. Vorderseite: Die Siegesgöttin Viktoria mit einem Schwert in der rechten Hand und einem Lorbeerkranz in der linken Hand schwebt nach links, umgeben von einem Perlkreis. Rückseite: Umgeben von Perlkreis eine siebenzeilige Aufschrift, darunter die Jahreszahl. Oben links die Seriennummer 25.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 1.63 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1914
wer Berliner Medaillenmünze L. Ostermann
wo Brandenburg

Veröffentlicht wann
wer Rudolf Kube
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer

	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 1026..